

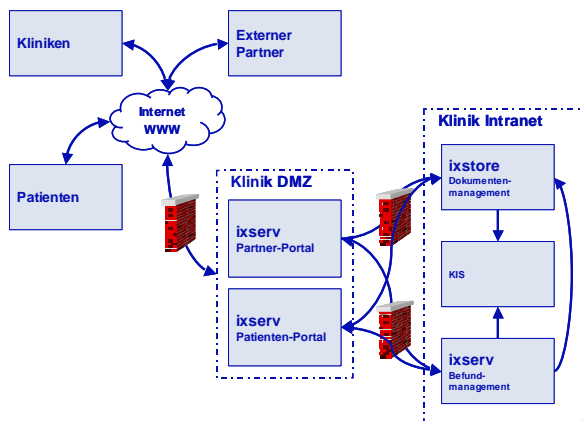
- ixserv stellt Informationen über Klinikgrenzen hinweg bereit und ermöglicht den sicheren Austausch von Befunden, Bildern und Arztbriefen mit externen Partnern und Patienten. Dies wird in Zukunft zunehmend ein Wettbewerbsvorteil sein.

Als webbasierte Kommunikationsplattform ist ixserv auf informationslogistische Prozesse spezialisiert und bestens auf die Integration externer Partner vorbereitet.

ixserv verfügt über alle Informationen, die externe Beteiligte eines Behandlungsprozesses benötigen. Das liegt in dem Konzept des Befundservers und des patientenorientierten Dokumentenmanagements begründet. Die besonderen Kompetenzen in der Systemintegration und Schnittstellentechnologie sind Garanten für die erfolgreiche Integration externer Partner - auf allen Ebenen der Kommunikation.

### TÜV-IT geprüfte und sichere Technologie

ixserv sorgt für eine sichere Kommunikation von patientenbezogenen Daten über das Internet. Die Kommunikationsverfahren zur Anbindung externer Partner, insbesondere niedergelassene Ärzte, wurden von der TÜV-IT in Essen geprüft und für absolut sicher befunden. Der Aufbau teurerer privater Netzwerke kann entfallen, denn ixserv ermöglicht die sichere Nutzung der preiswerten Ressource Internet.



- Sichere Anbindung niedergelassener Ärzte**

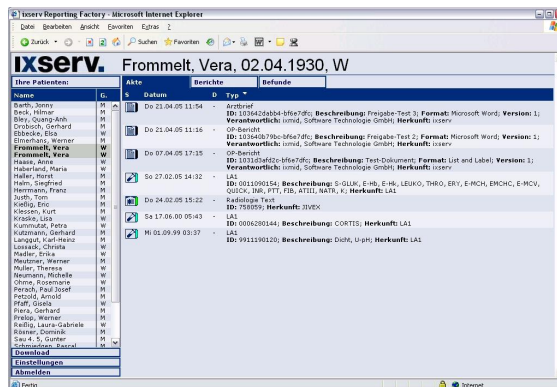
Die enge Vernetzung und der intensive Informationsaustausch zwischen Krankenhaus, ein- und überweisenden Ärzten und weiterbehandelnden Personen sorgt für eine wesentliche Effizienzsteigerung bei der gemeinsamen Behandlung der Patienten.

Das Konzept der Anbindung und Authentifizierung der externen Partner basiert auf der Nutzung des SSL3 Protokolls, bewährt in sicherheitskritischen Internet-Anwendungen wie Home-Banking.

(<http://www.bsi.bund.de/gshb/deutsch/m/m05066.html>)

### Patienten erkennen den Kompetenzgewinn

Der größte Teil der Patienten vertraut auf den behandelnden Arzt bei der Wahl des Krankenhauses. Durch die Verbesserung der Kommunikation zwischen Krankenhaus und niedergelassenem Arzt wird diese Vertrauensbasis erweitert und gefestigt. Integrierte Versorgung wird für den Patienten wahrnehmbar, da Informationen schneller vorliegen.



### Skalierbares Gesamtkonzept vom Brief bis zur EPA

ixserv ist so flexibel angelegt, dass der Umfang der Kommunikation frei definierbar ist. Die kleinste zu kommunizierende Einheit ist hierbei ein dedizierter Arztbrief oder Befund. Dieser wird sicher und in standardisierten Formaten elektronisch zugestellt. Mit ixserv als Grundlage kann das System bis zu einer sektorübergreifenden, elektronischen Patientenakte ausgebaut werden.

### Features

- Integration aller befund-, bild- und dokumentenliefernden Systeme
- Sichere Kommunikation zu externen Partnern und Patienten
- Einheitliche Technologie zur Integration von Kliniken und niedergelassenen Ärzten
- Zertifikatsbasierte Authentifizierung
- Geprüft durch TÜV-IT
- In hohem Maß skalierbares Konzept
- Daten bis in die EPA des externen Partners
- Intelligenter Abgleich unterschiedlicher Patientenbestände
- Einfache Web-Applikation für Patienten
- Intuitive Benutzeroberfläche

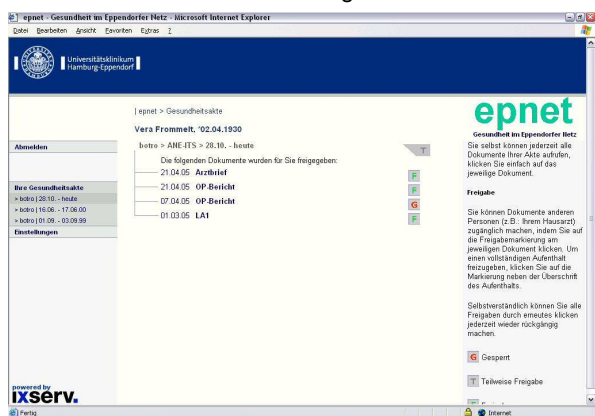
### Freigabesteuerung

ixserv gestattet die sehr individuelle Freigabe von Befunden, Bildern und Dokumenten zum Zweck der externen Kommunikation. Die Erteilung der Freigaben kann auf Grundlage von objektbezogenen Regeln oder explizit durch den Anwender im Krankenhaus erfolgen.

Damit wird sichergestellt, dass auf Grundlage der Einwilligung des Patienten nur solche Dokumente, Befunde und Bilder kommuniziert werden, die auch dafür vorgesehen sind.

### Patienten und externe Partner

Das in ixserv realisierte Konzept sieht vor, dass sowohl Patienten als auch externe Partner mit klinischen Informationen versorgt werden können.



Layoutbeispiel von ixserv external.link für Patienten. Das epnet des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf ([www.epnet.de](http://www.epnet.de))

Hierbei steht für externe Partner die bewährte ixserv Benutzeroberfläche in einer speziellen Variante zur Verfügung. Für Patienten haben wir eine Umgebung entwickelt, die ganz einfach zu handhaben ist. Darüber hinaus kann diese Umgebung individuell an das Corporate Design der Klinik angepasst werden.

### Sichere Authentifizierung

Die Authentifizierung aller zugreifenden Partner erfolgt über X.509 Zertifikate. Diese Zertifikate können im Zertifikatsspeicher eines PC oder auf einem eToken gespeichert werden.



(<http://www.aladdin.de/etoken>)

Die Speicherung der Zugangsdaten auf dem eToken ermöglicht eine portable Lösung, die kompatibel zu

der kommenden Elektronischen Gesundheitskarte ist.

### Patient kann Arzt ermächtigen

Der Patient erhält über seine Gesundheitsakte die Möglichkeit, seinen Arzt oder eine andere Person seines Vertrauens für den Zugriff zu ermächtigen. Diese Ermächtigung erfolgt durch die vom Patienten gesteuerte Generierung von Zugangscodes, die immer nur einmal verwendbar sind und eine zeitlich begrenzte Gültigkeit haben.

Der Patient kann die Zugangscodes ausdrucken lassen und seinem Arzt geben. Dieser hat dann letztendlich von jedem Platz der Welt sicheren Zugriff auf die Daten des Patienten.

### Der Arzt, seine Patienten, deren Daten

Das Berechtigungssystem und eine einfache Benutzerführung sorgen dafür, dass der externe Arzt mit geringem Aufwand zu den Daten seiner Patienten gelangt.

Unabhängig vom Ursprungsformat der Daten kann der Arzt einen Download anfordern, der ihm die Daten im einheitlichen PDF-Format zur Verfügung stellt.

Darüber hinaus kann der Arzt auch eigene Dokumente und Befunde in verschiedenen Formaten der Akte des Patienten hinzufügen.

### Auftragskommunikation

Das Order-Entry-Modul von ixserv ermöglicht es, dass externe Partner Leistungen der Klinik oder einzelner Fachabteilungen anfordern können.

### Mehr Informationen

zu unseren Produkten erhalten Sie bei

## ix.mid

Software Technologie GmbH  
Aachener Str. 217  
50931 Köln  
T: 0221 – 95574 – 0  
F: 0221 – 95574 – 29  
[www.ixmid.com](http://www.ixmid.com) - [www.ixserv.com](http://www.ixserv.com)  
info@ixmid.com